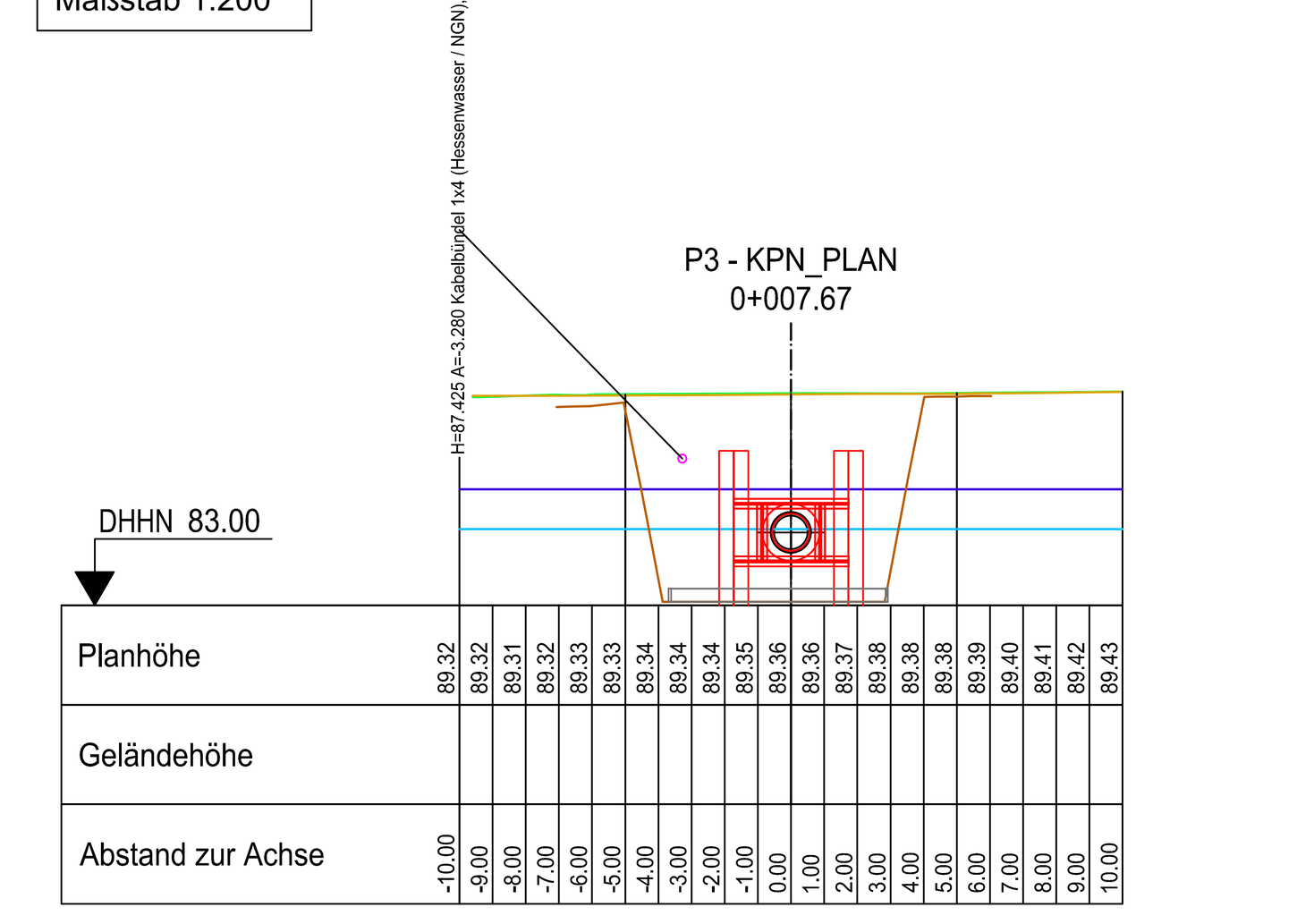
KPN_PLAN			
Nummer	Länge	Radius	Winkel
G8	9.879		
B6	0.968	1.880	32.77
G9	18.766		
B7	0.989	1.880	33.49
G10	79.907		
B8	0.995	1.880	33.71
G11	18.862		
B9	0.949	1.880	32.14
G12	9.420		

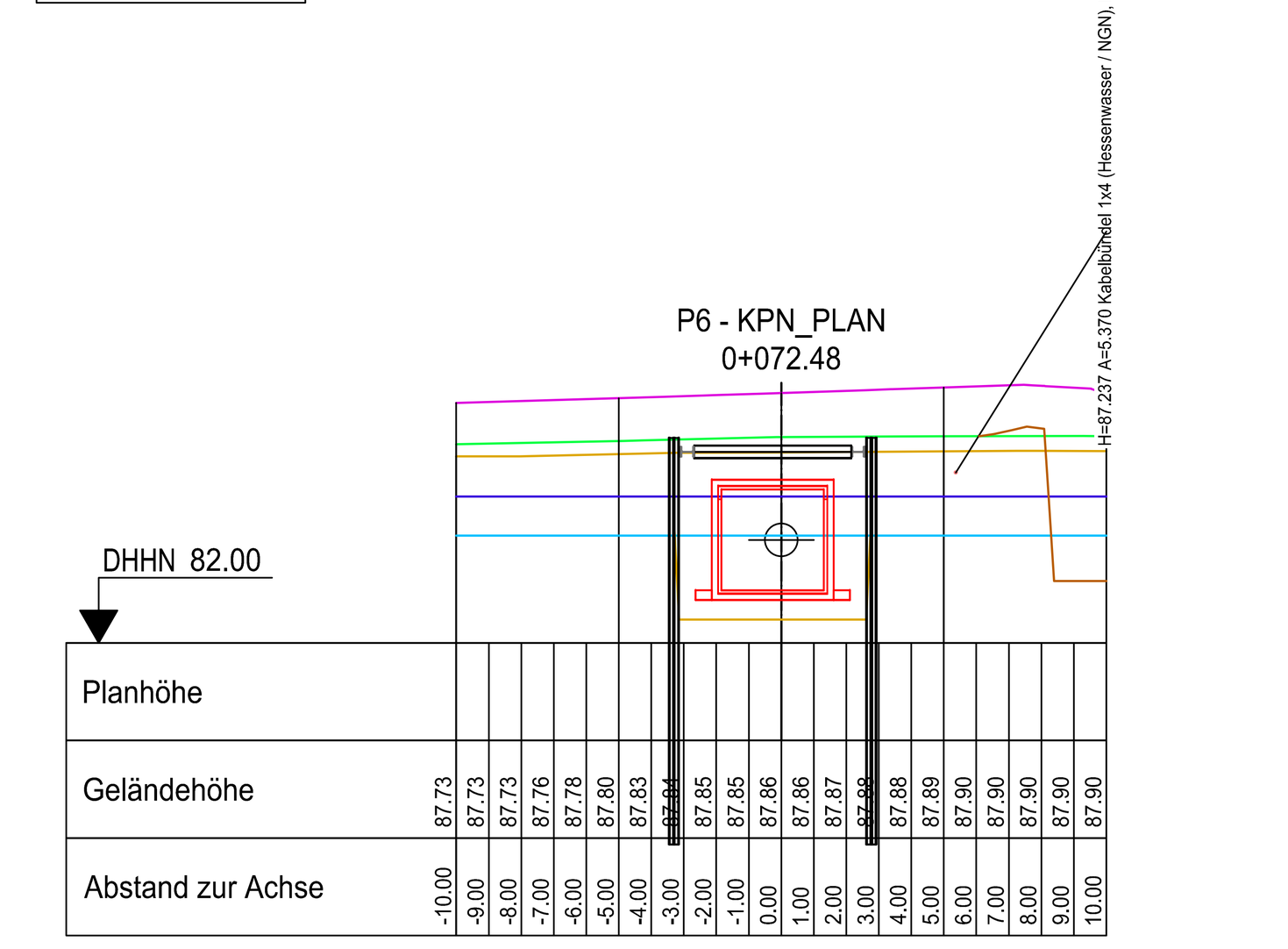
Punkttabelle Rohrachse			
Punkt-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Höhe
158	461844.12	5525424.245	85.19
159	461846.11	5525414.393	85.19
162	461861.00	5525389.197	85.18
163	461862.88	5525379.324	85.18
164	461864.75	5525369.451	85.17
165	461866.63	5525359.577	85.17
166	461868.51	5525349.704	85.16
167	461870.38	5525339.831	85.16
168	461872.26	5525329.958	85.16
169	461874.07	5525320.451	85.15
172	461869.18	5525291.153	85.14

Punkttabelle Bohrpfähle GOK			
Punkt-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Höhe
150	461869.71	5525298.547	87.61
151	461870.32	5525294.837	87.61
152	461866.91	5525294.275	87.61
153	461866.30	5525297.985	87.61
154	461843.20	5525420.073	87.66
155	461846.59	5525420.757	87.66
156	461847.33	5525417.071	87.66
157	461843.94	5525416.387	87.66

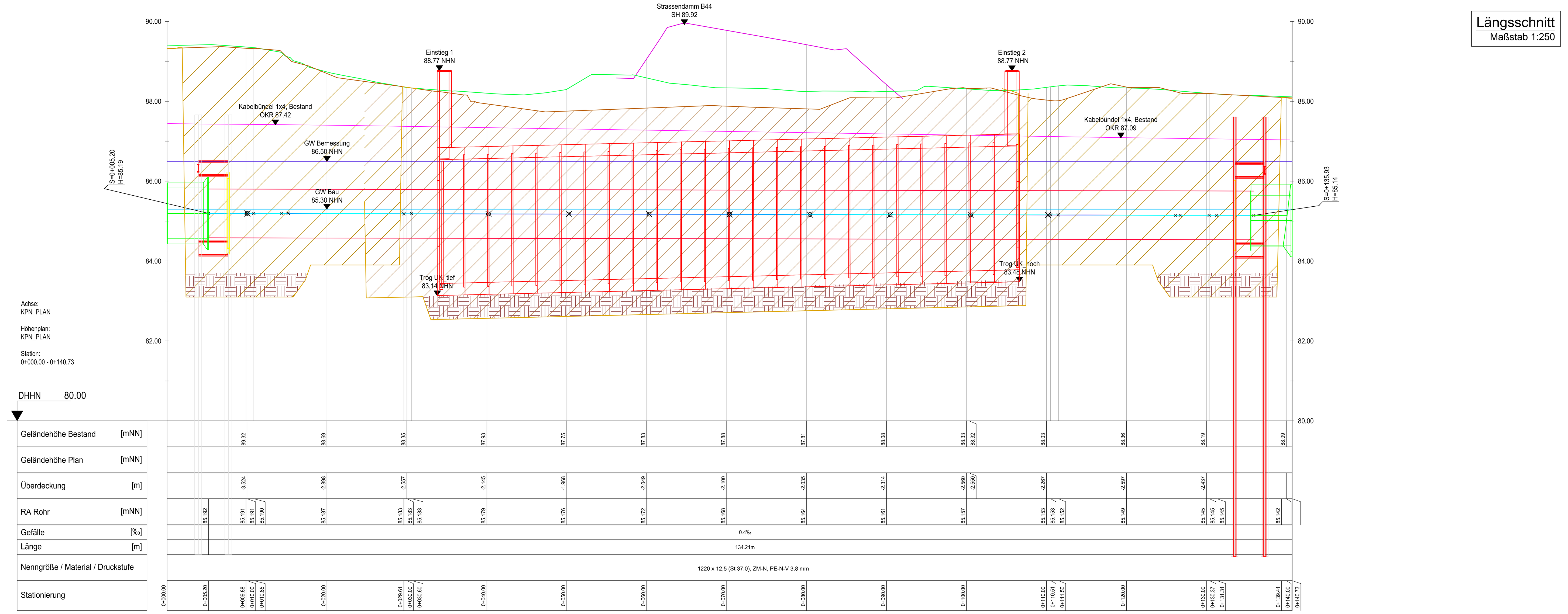
Querschnitt
Maßstab 1:200



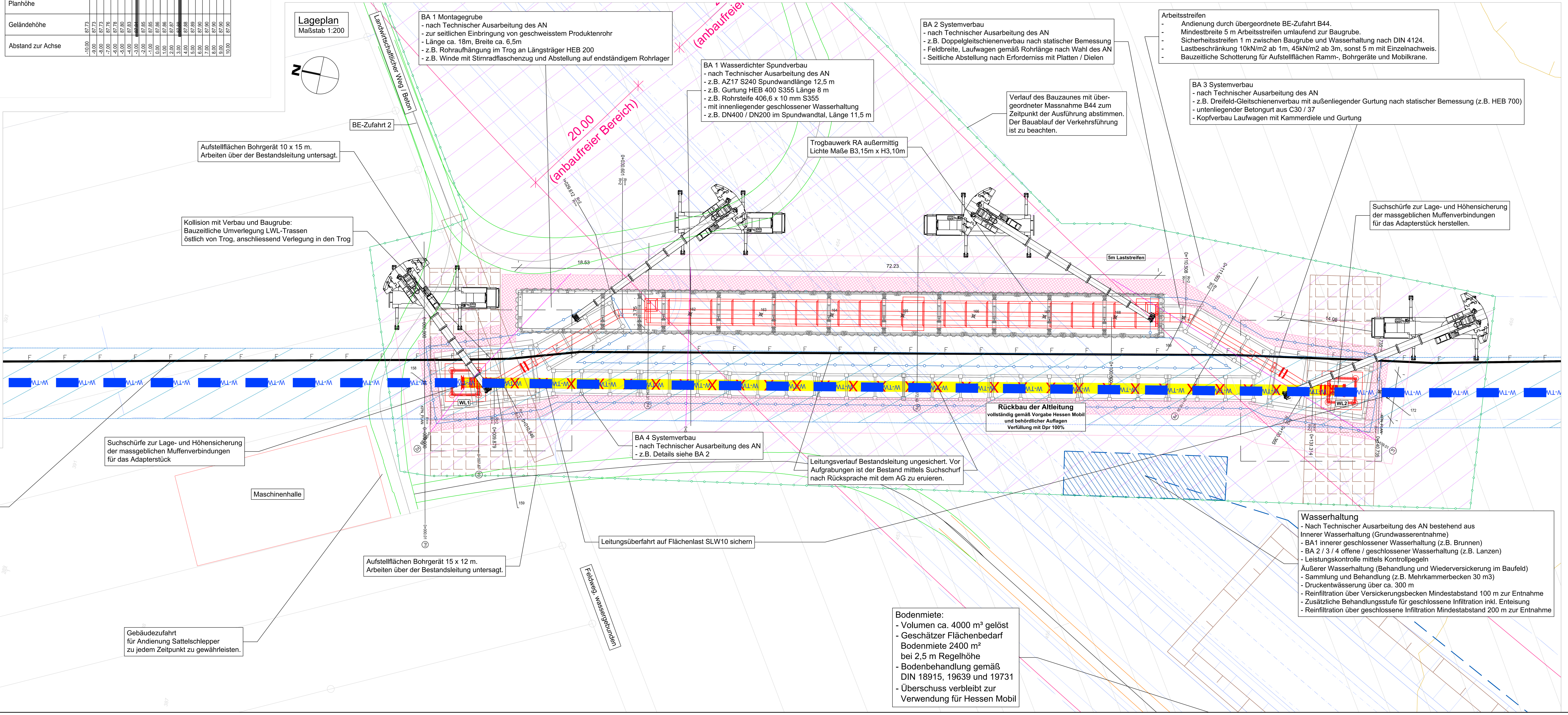
Querschnitt
Maßstab 1:200

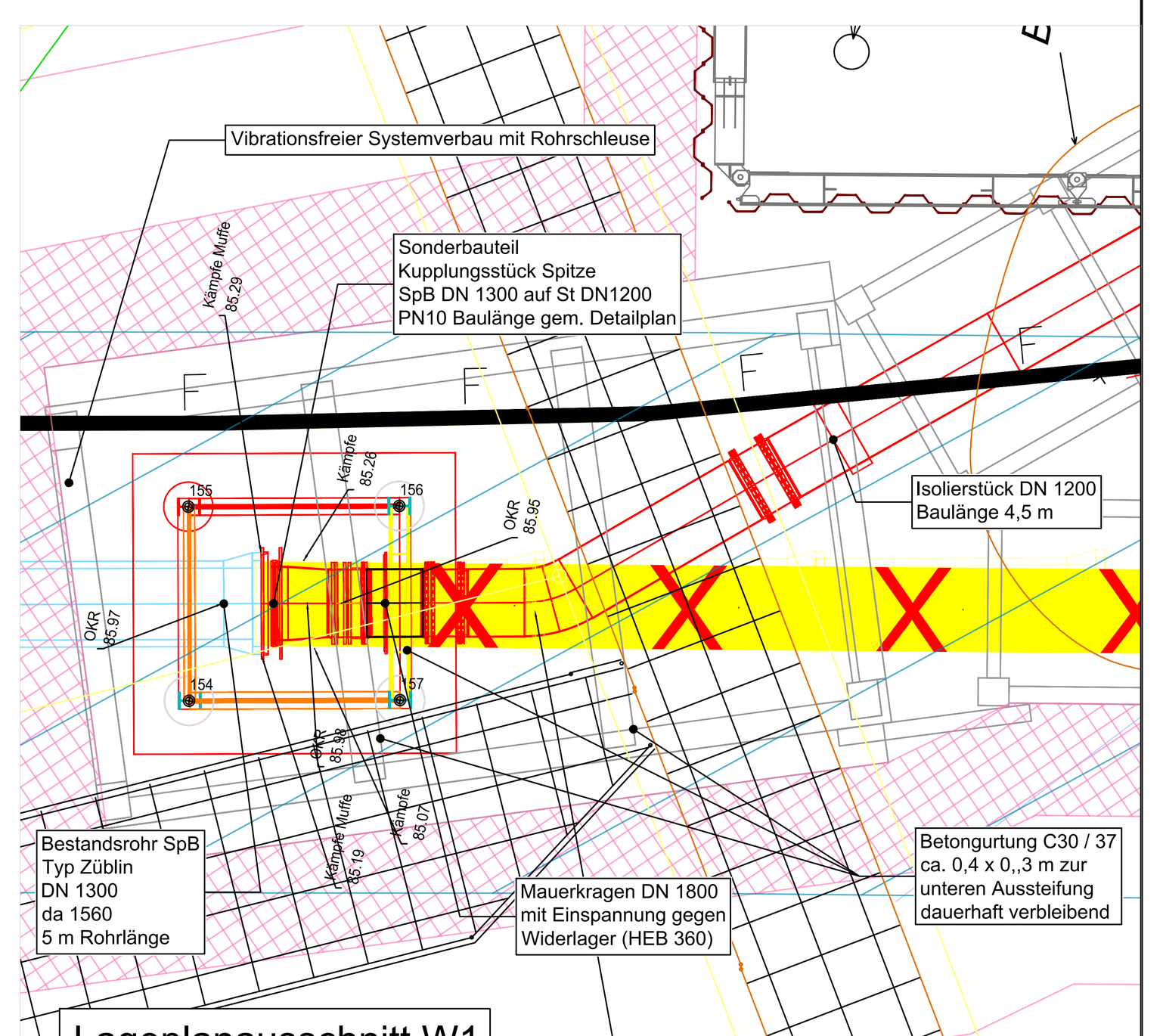


Längsschnitt
Maßstab 1:250

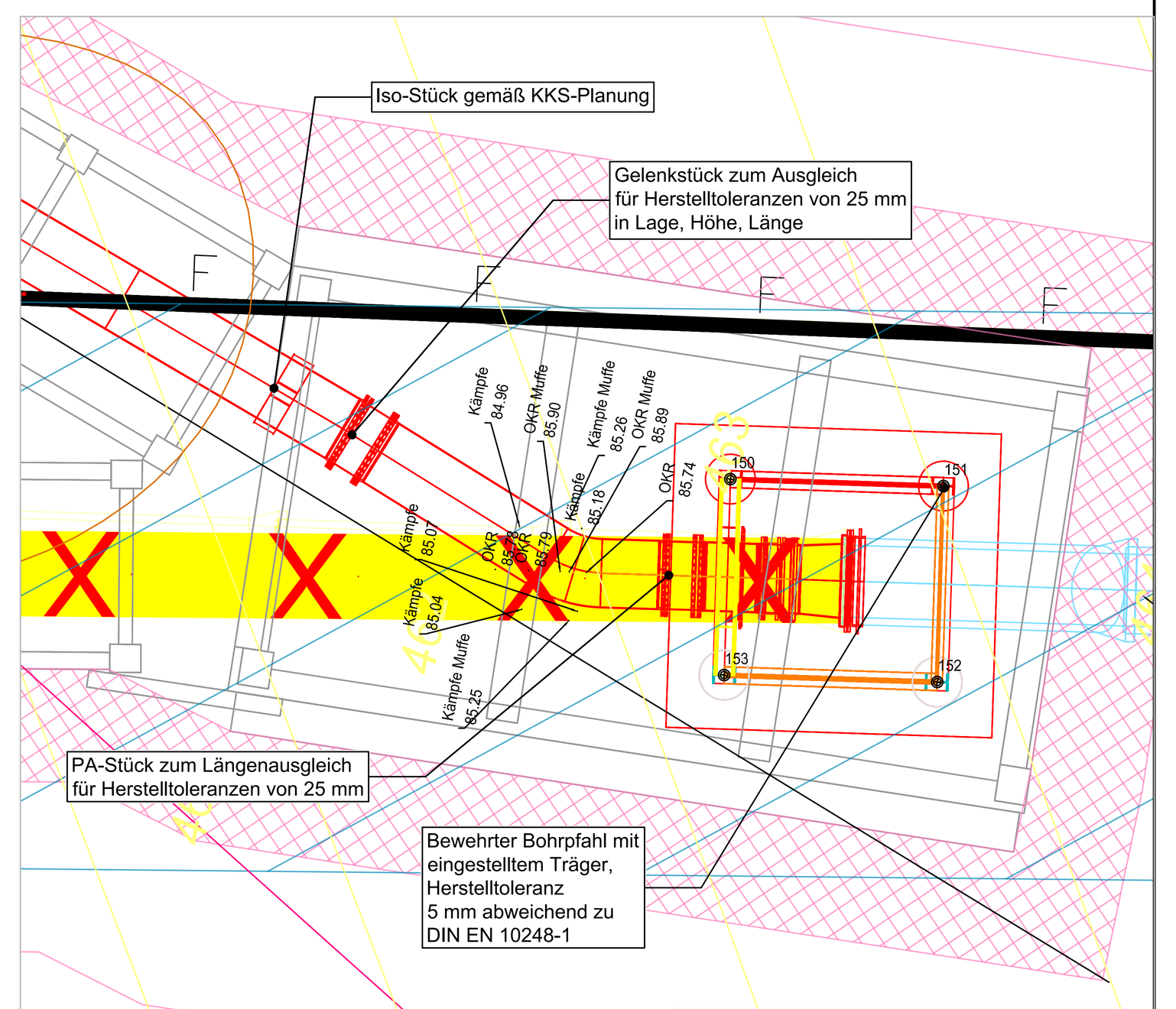


Lageplan
Maßstab 1:200





Lageplanausschnitt W1
Maßstab 1:100



Lageplanausschnitt W2
Maßstab 1:100

Allgemeine Bemerkungen

- Alle Koordinaten im Koordinatensystem ETRS89/UTM32N
- Höhenbezug gemäß DHHN2016
- Alle Maße in [m] oder [cm] wenn nicht anders angegeben
- Unterlagen gemäß Planfeststellung Hessen Mobil und Land Hessen.
- Die Bestandsleitungen sind teilweise nachrichtlich aus Bestandsplänen übernommen. Die exakte Lage ist unbekannt und muss vor Baubeginn eruiert werden.
- Die Baustellenerschliessung erfolgt durch die Maßnahme B44.
- BE-Flächen und Bodenmieten sind durch die Bauherrschaft B44 auszuweisen.
- Vor Baubeginn sind alle Maße und Anschlusshöhen vor Ort zu prüfen. Bei Abweichungen ist mit dem AG Rücksprache zu halten.
- Erforderliche Einrichtungen für Verkehrssicherung nach den Vorschriften BG Bau
- Aufmaß ist am offenen Graben durch den bestellten Vermesser sicher zu stellen
- Statische Nachweise für Bauzustände sind vorzulegen
- Standsicherheitsnachweise Erdbau sind vorzulegen
- Eignungsnachweise der Baumaterialien sind vorzulegen
Weitere Ausführungsdetails sind Höhen- und Regelplänen gemäß der übergebenen Planliste zu entnehmen und mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.
- Aufgrabung nur nach Kampfmittelfreiheit und Leitungsauskunft und eine Aufgrabungsgenehmigung durch die Leitungsbetreiber vorliegt.

Vorschriften

Insbesondere nachstehende Regelwerke und Normen sind zu beachten
- DIN 1610
- DIN 4124
- DIN EN 558
- DIN EN 1092-2
- DIN EN 1992
- DIN 2460
- DIN EN 10298
- DIN EN ISO 5817 Gruppe C
- DWA A127
- DVGW W291
- DVGW W400-2

Verkehrslasten

- SLW60 gemäß DIN 1072

Herstelltoleranzen

- Bauwerke vertikal +-1cm, horizontal +-3cm
- Haltungsgefälle +- 0,2ppm

Baustoffkennwerte

- Stahlsorte L235
- PE Mindeststärke 3,8mm
- ZM CEM I sulfatbeständige Ausführung S
- Armaturen aus duktilem Guss
- Gehäuse EN-JS 1030
- Dichtungen EPDM
- Bettung/Umhüllung G1, DPr ≥ 97%
- Verfüllung im Bereich des Strassendamms DPr ≥ 100%
- ZTVE StB 45 MN/m²

Wasserhaltung

- Trassierung der Wasserhaltung nach Rücksprache mit örtlicher Bauüberwachung

Zusammengehörige Planunterlagen

- BE-Plan
- Verkehrsführungskonzept
- Verlegeskizze
- Lage- / Höhenpläne / Schnitte
- Detail Anbindung an Bestand
- Detailpläne Rohrwiderlager
- Bauwerkspläne
- Baugrundgutachten

LEGENDE

Bestand:
- Fernwasserleitung
- LWL-Trasse
- Hochspannungstrasse

Planung:
- Planfeststellung B44 - Hessen Mobil (nachrichtlich)
- Rückbau / Verdämmung
- Grundwasserhaltung: Absenkbrunnen (gesichert mit Schachtring) + Transportleitung
- Bauzaun
- Fläche - Baufeld
- Fläche - Schutzstreifen
- R1 - Schutzstreifen - Hessenwasser

Allgemeine Hinweise TLRIED

Der Schutzstreifen der bestehenden Riedleitung (TLRIED) ist in allen Bauzuständen oberflächlich zu markieren und sichtbar auszuweisen. Eine unkontrollierte Überfahrt und Aufstellung ist untersagt. Lasteinwirkung durch Baustellenverkehr und Kranlasten ist auf 10 kN/m² nachweislich abzusichern. Für Baustellenverkehr sind Überfahrten aus STS d=0,4 m mit Sicherung der Überfahrung als verschränkt verbundenen Fahrbahnplatten und oberseitiger Stahlplatte als Sicherung als Verkantungsschutz zugelassen. Überfahrten sind werktäglich zu kontrollieren zu beleuchten und seitlich mittels Zaun abzustellen. Alle Verkehrs- und Aufstellflächen sind mit Absperrungen eindeutig auszuweisen und dem AG/BÜ vor Herstellung mittels Begehung anzumelden.

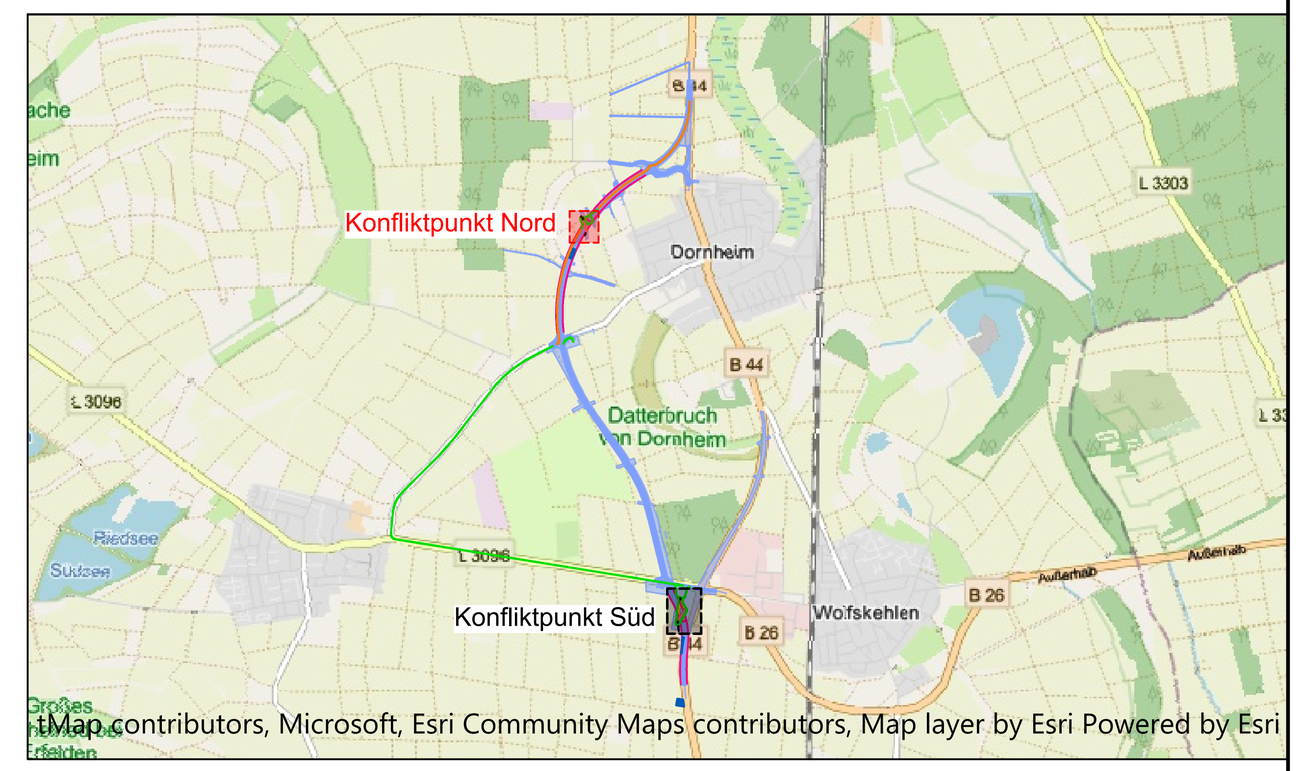
Allgemeine Abkürzungen

BA	-	Bauabschnitt
RA	-	Rohrachse
NHN	-	Normalhöhennull
DHHN	-	Deutsche Haupthöhennetz
OK	-	Oberkante
GOK	-	Geländeoberkante

Index	Bemerkung / Änderung	Datum	gez.
09	Anpassung Beschriftung / Kommentare HW	03.08.2026	SSC
08	Einarbeitung Gurtung / Steifen	19.06.2026	SSC
07	Kranstellung und Nutzflächen	09.06.2026	SSC
06	Änderung Verbau SPW/GS	03.06.2026	SSC
05	Änderung GW gemäß Gutachten	01.04.2026	SSC

Änderungen

10016-03_OU-DH_Blattschnitte.dwg | KPN_M200 | Anlage 5.1



Hessenwasser GmbH & CO. KG
Taunusstraße 100
64521 Groß-Gerau

Planung: S+I Ingenieurleistungen
Anschrift: 61118 Bad Vilbel, Siesmayerstrasse 43
Tel.: 06101 / 9952676
Fax: 06101 / 9953613
eMail: info@splusi.de

B44 Ortsumgehung Dornheim Sicherungsmassnahme

Nr. (optional)

TL DN 1300 (2 Kreuzungen B44) Konfliktpunkt Nord

Nr. (optional)

Ingenieurbauwerk Lage-/Höhenplan, BE gemäß B44

Ausführungsplan **Plan zur Ausschreibung**

Datum:	04.09.2026			gez.:	WWA
Plan-Nr.:	Anlage 5.1	Maßstab:	1:200; 1:250		-
Plan-Index:	09	Blattgröße:	1730 x 841	gepr.:	SSC
					-

Datei-Code: 10016-03_OU-DH_Blattschnitte Layout: KPN_M200 _S+I.ctb